

Parlamentarischer Vorstoss

2025/79

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Anpassung Richtplan Verkehrsinfrastruktur Hagnau
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bai, Bammatter, Biedert, Boerlin, Brunner Markus, Ismail, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr, Koller, Locher, Meschberger, Mikeler, Noack, Oberbeck, Roth Urs, Schürch, Stöcklin, Strüby-Schaub, Winter, Wyss
Eingereicht am:	13. Februar 2025
Dringlichkeit:	—

Im Gebiet Hagnau West besteht eine Lücke im Kantonalen Radnetz. Wenn man von der Redingbrücke kommend ostseitig der Birs der kantonalen Radroute (Birseckstrasse/Birsfelderstrasse) folgt und dann entlang der Birs bis zur St. Jakobsstrasse weiterfährt, endet die kantonale Radroute abrupt an einer Kantonsstrasse (St. Jakobsstrasse) ohne Anschlusslösung (vgl. Auszug aus dem kantonalen GIS).

Ein Anschluss ans kantonale Radroutennetz wäre beispielsweise mit einer Unterquerung der St. Jakobsstrasse ohne grossen Aufwand zu bewerkstelligen. Eine Fussgängerverbindung besteht dort bereits heute. Im Rahmen der Arealentwicklung im Raum Hagnau West und Schänzli, mit Einschränkungen auch in der Hagnau Ost, muss die Erschliessung für den Langsamverkehr mitgedacht werden. Alternative, sinnvollere Linienführungen sind zu prüfen.

Der Regierungsrat wird deshalb gemäss S.14 des kantonalen Richtplans Basel-Landschaft (Richtplantext – Objektblätter), Änderungsverfahren lit. d dazu aufgefordert, den Richtplan entsprechend so anzupassen, dass die Veloroute entlang der Birs vom Knoten Mutterstrasse/Rheinfelderstrasse in Birsfelden bis zum Anschluss an die bestehende kantonale Radroute ostseitig der Birs im Raum Schänzli (südlich der St. Jakobsstrasse) als kantonale Radroute aufgenommen wird. Gleichzeitig soll der Regierungsrat klären, ob dieser Lückenschluss als Fortschreibung des Richtplans in den Richtplan übernommen werden kann, oder ob dazu eine formelle Anpassung via Genehmigung durch den Landrat nötig ist.

